

1. Record Nr.	UNINA9910796505303321
Autore	Schnabel Werner Wilhelm
Titolo	Nichtakademisches Dichten im 17. Jahrhundert : Wilhelm Weber, "teutscher poet vnd Spruchsprecher" in Nurnberg / / Werner Wilhelm Schnabel
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-049172-9 3-11-049282-2
Descrizione fisica	1 online resource (746 pages)
Collana	Fruhe Neuzeit : Studien und Dokumente zur deutschen Literatur und Kultur im europaischen Kontext, , 0934-5531 ; ; Band 212
Classificazione	LIT004170
Disciplina	831.5
Soggetti	Authors, German German poetry - Early modern, 1500-1700 - History and criticism German poetry - Germany - Nuremberg - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vorbemerkung -- Wilhelm Weber - Leben, Wirken, Wahrnehmung -- Edition der Werke Wilhelm Webers -- A Signierte Texte -- B Zugeschriebene Texte -- C Literarisches Nachleben -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Indices
Sommario/riassunto	Von der Forschung kaum beachtet, hat sich im 17. Jahrhundert eine florierende literarische Praxis außerhalb des gelehrten Milieus positioniert. Poeten und Leser verweigerten sich den neuen ästhetischen Normen und orientierten sich weiterhin an althergebrachten Vorbildern. Einer der populärsten und bestdokumentierten Vertreter dieser nichtakademischen Poesie war der Nürnberger "Spruchsprecher" Wilhelm Weber (1602-1661). Er wirkte nicht nur als Autor und Verleger, sondern auch als Auftragsdichter und populärer Vortragskünstler. Ausführlich thematisiert werden Vita, Wirken und Wahrnehmung des Handwerkerdichters in den lebensweltlichen, sozialen und kulturellen Kontexten seiner Wirkungsstätte. Dabei wird das Augenmerk nicht nur auf die Bedingungen einer freischaffenden Dichtereexistenz gelegt, sondern

werden auch die Wissens-, Erfahrungs- und Werthorizonte des Autors und die Spielräume seines literarischen Schaffens analysiert. Nachgegangen wird weiter der Rezeption Webers in Literaturkritik und Literaturgeschichtsschreibung seit dem späten 17. Jahrhundert. Der Editionsteil enthält die rund 60 überlieferten Texte Webers, die erstmals nach kritischen Maßstäben und ausführlich kommentiert herausgegeben werden.
